

NACHRICHTEN

Kahn: Rost die Nummer 1

MÜNCHEN - Frank Rost vom Hamburger SV ist nach Auffassung von Oliver Kahn vom deutschen Rekordmeister Bayern München derzeit die Nummer eins unter den deutschen Torhütern. Es sei nicht mehr sein Bestreben, die Nummer eins zu sein. Im Moment würde er Frank Rost nennen, weil dieser einfach sehr konstant spiele und die nötige Erfahrung mitbringe, antwortete Kahn auf die Frage nach dem besten deutschen Schlussmann.

Vranjes bleibt bis 2011

BREMEN - Bundesligist Werder Bremen hat den zum Saisonende auslaufenden Vertrag mit Mittelfeldspieler Jurica Vranjes bis zum 30. Juni 2011 verlängert. Der kroatische Nationalspieler kam im Sommer 2005 vom VfB Stuttgart zu den Hanseaten und bestritt seitdem 71 Bundesligapartien für die Norddeutschen.

Sicherheit: Italien rüstet auf

ROM - In den italienischen Fußball-Stadien beginnt eine neue Ära. Ab heute werden sogenannte Stewards für Sicherheit in den Arenen sorgen. Über 10 000 Ordner, einer pro 250 Zuschauer, werden nach einem Abkommen zwischen dem italienischen Innenministerium und dem Fußballverband FIGC eingesetzt.

UEFA ermittelt gegen Spanier

ZÜRICH - Die Europäische Fußball-Union (UEFA) hat ein Disziplinarverfahren gegen Atletico Madrid und Bolton Wanderers eröffnet. Bolton hatte einen offiziellen Protest wegen der Behandlung seiner Fans beim UEFA-Pokal-Spiel in Madrid eingelegt. Einige Anhänger sollen von der spanischen Polizei durch Schlagstöcke und den Einsatz von Pferden außerhalb des Vicente-Calderon-Stadions ohne Grund verletzt worden sein.

SPRUCH DES TAGES

„Unsere Mama sagt immer, dass wir 1:1 spielen sollen - mit einem Tor von meinem Bruder Halil und einem von mir. Ich habe aber andere Wünsche.“ (Bayern-Profi Hamit Altintop zum Duell mit seinem für Schalke 04 spielenden Bruder Halil Altintop)

TV-TIPPS

ARD 09.35 - 17.50 Wintersport: Weltcup Ski alpin, Biathlon, Skilanglauf, Nord. Kombination, Skispringen

EUROSPORT 10.00 - 15.30, 16.15 - 18.00 Wintersport: Weltcup Ski alpin, Biathlon, Nord. Kombination; 19.00 - 19.45 Motorsport: Tourenwagen-WM in Curitiba/BRA

PREMIERE 09.30 - 12.30 Golf: European Tour in Neu Delhi; 15.00 - 17.30 Fußball: Bundesliga, Konferenz; 15.55 - 18.10 England: Arsenal - Aston; 17.30 - 20.30 Österreich: Austria Wien - Linz; 19.55 - 22.05 Spanien: Topspiel; 21.30 - 24.00 Golf: US PGA-Tour in Palm Beach Gardens/USA

SPORT-HOTLINE

0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr)

E-Mail an:

mopodd.sport@dd-v.de

Stürmt Dynamo heute auf einen Aufstiegsplatz?

Aber Orkan ‚Emma‘ könnte die Schwarz-Gelben in Lübeck stoppen

LÜBECK - Sturm und Regen haben die Wetterfrösche heute auch für die Lübecker Bucht vorausgesagt. Dynamo Dresden will sich davon nicht stoppen lassen. Im Gegenteil: Der sächsische Regionalligist will heute beim VfB Lübeck erstmals in dieser Saison einen Aufstiegsplatz erstürmen!

Vom Orkantief ‚Emma‘ war am gestrigen Abend an der Ostseeküste noch nicht viel zu spüren. ‚Hier ist alles noch ruhig‘, vermeldete Pressesprecher Peter Tauber. Der erkundigte sich nach der Spielabsage in Cottbus aber vorsichtshalber bei der Stadt. ‚Der Chefplatzwart hat mir gesagt, dass starker Regen kein Problem ist, solange Wind weht. Dann schafft’s die Drainage locker.‘

Dynamo konnte gestern schon gesagt“, will Dynamo-Trainer Eduard Geyer jeder Einstellungsschlampererei einen Riegel vorschieben. Denn obwohl der VfB als Tabellenvorletzter abgeschlagen ist, hat Geyer einen Gegner ausgemacht, der „geradlinig, unbeschwert spielt und konterstark ist. Ähnlich wie Verl - und dort wollten wir auch gewinnen.“ Wie Dynamo hat auch der VfB große finanzielle Probleme.

Die Lübecker standen in der Winterpause wegen eines Schuldenbergs von drei Millionen Euro und eines drastischen Zuschauerbruchs mehrmals vor der Insolvenz, verloren dadurch eine Reihe von Stammspielern. Ab der kommenden Saison wird der „Verein für Bewegungsspiele“ wohl nur noch in der Verbandsliga Schleswig-Holstein antreten. Geyer warnt dennoch eindringlich vorm - in diesem Fall - angeschlagenen Bären: „Bevor der nicht erlegt ist, sollte man nicht sein Fell verteilen!“ Dirk Löpelt

„Überheblichkeit und Arroganz werde ich nicht zulassen, das habe ich der Mannschaft



schon gesagt“, will Dynamo-Trainer Eduard Geyer jeder Einstellungsschlampererei einen Riegel vorschieben. Denn obwohl der VfB als Tabellenvorletzter abgeschlagen ist, hat Geyer einen Gegner ausgemacht, der „geradlinig, unbeschwert spielt und konterstark ist. Ähnlich wie Verl - und dort wollten wir auch gewinnen.“ Wie Dynamo hat auch der VfB große finanzielle Probleme.



Dieses lustige Vis-à-Vis aus dem Hinspiel wird's für Malk Wagefeld heute nicht geben. Lübecks Pa-Malick Joof (re.) - Immerhin gambischer Nationalspieler - folgte Ex-VfB-Coach Uwe Erkenbracher in die Niedersachsliga zum VfB Fallersleben. Das wird Ede Geyer (o.) relativ egal sein - er will in der Lohmühle nur gewinnen.



Veilchen kassieren ihre zehnte Auswärtsniederlage in Folge Der FCE-Fluch geht weiter!

GLADBACH - Borussia Mönchengladbach hat dank des „Auswärtsfluches“ von Erzgebirge Aue in die Erfolgsspur zurückgefunden.

Dem Tabellenführer der Bundesliga gelang mit einem 2:0 (1:0) gegen die ‚Veilchen‘ der erste Sieg in der Rückrunde. Oliver Neuville



Norman Loose musste nach der Niederlage seinen Kapitän Jörg Emmerich trösten.

Gladbach - Aue 2:0

(33. Minute) und Rob Friend (57.) beendeten mit ihren Toren vor 33 451 Zuschauern im Borussia-Park eine zu vor fünf sieglose Spiele andauernde Durststrecke des Aufstiegsfavoriten. Aue dagegen zeigte zwar eine gute

REGIONALLIGA SÜD

Table with 3 columns: Team, Score, Date. Includes Elversberg - Regensburg, Burghausen - Oggersheim, Ingolstadt - VfB Stuttgart II, Reutlingen - KSC II, 1860 II. - Kassel, FSV Frankfurt - Bayern II, Unterhaching - Siegen, Stuttg. Kickers - Pfullendorf, Aalen - Sandhausen.

REGIONALLIGA NORD

Table with 3 columns: Team, Score, Date. Includes Ahlen - Bremen II, Wolfsburg II. - 1. FC Union, Düsseldorf - Cottbus II, Braunschweig - Erfurt, Dortmund II. - Wuppertal, Emden - Essen, Lübeck - Dynamo, Oberhausen - HSV II, Magdeburg - Verl.

Wehen feiert König & Fürth gleich spät aus

FÜRTH - Erster Verfolger von Zweitliga-Spitzenreiter Borussia Mönchengladbach ist die SpVgg Greuther Fürth, die sich nach dem 2:2 (1:2) im Topspiel gegen den 1. FC Köln vorläufig auf den zweiten Platz verbesserte. Aufsteiger SV Wehen Wiesbaden schnuppert nach dem 2:1 (1:0) über den FC Augsburg weiterhin an den Aufstiegsplätzen.

Cleverness, um einen Zwei-Tore-Vorsprung über die Runden zu bringen. Vor 10 200 Zuschauern lagen die Kölner durch ein un-

Stefan Reisinger gleich spät aus (85.). Nach dem vierten Sieg in Serie kann Wehen langsam den Klassenerhalt feiern. Torjäger Ronny König (11./54.) mit einem Doppelpack machte den fünften Heimsieg des Liga-Neulings perfekt. In der weitgehend ausgeglichenen Partie war das späte Tor von Michael Thurk (83.) zu wenig für den FC in Schwierigkeiten.

2. LIGA

Beim Verfolgerderby in Fürth fehlte Köln die nötige

glückliches Eigentor des Fürther Verteidigers Jan Mauersberger (5.) und den Foulelfmeter von Nationalspieler Patrick Helmes (14.) mit 2:0 in Führung. Fürths Anschlussstor durch Martin Lanig (25.) brachte den FC in Schwierigkeiten.

2. BUNDESLIGA - DER 22. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

ALLE SPIELE, ALLE TORE

- Borussia Mönchengladbach - FC Erzgebirge Aue 2:0 (1:0)
SR: Dingert (Thallichtenberg) - Zuschauer: 33 451 - Tore: 1:0 Neuville (33.), 2:0 Friend (57)
SV Wehen Wiesbaden - FC Augsburg 2:1 (1:0)
SR: Willenborg (Osnabrück) - Zuschauer: 7 749 - Tore: 1:0 König (11.), 2:0 König (54.), 2:1 Thurk (83.)
SpVgg Greuther Fürth - 1. FC Köln 2:2 (1:2)
SR: Schmidt (Stuttgart) - Zuschauer: 10 200 - Tore: 0:1 Mauersberger (5./Eigentor), 0:2 Helmes (14./Foulelfmeter), 1:2 Lanig (25.), 2:2 Reisinger (85.)

TABELLE

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes 1860 München - Aachen, Offenbach - St. Pauli, Osnabrück - Hoffenheim, Koblenz - Jena, Paderborn - Kaiserslautern, Freiburg - Mainz.

Der 23. Spieltag
Aachen - Greuther Fürth Fr., 18.00
Kaiserslautern - Freiburg Fr., 18.00
Augsburg - Gladbach Fr., 18.00
FCE Aue - Osnabrück So., 14.00
Jena - Wehen So., 14.00
Mainz - Offenbach So., 14.00
Hoffenheim - Paderborn So., 14.00
Köln - Koblenz So., 14.00
St. Pauli - 1860 München Mo., 20.15



Ronny König (re.) war der König von Wiesbaden - der Wehener Torjäger traf gegen Augsburg doppelt.